



# **Meine Kultur, meine Sichtweise**

## **CP-01**

WebQuest



## WebQuest

<b>THEMA ZUGEWIESEN:</b>	Meine Kultur, meine Sichtweise (CP 01)
<b>TITEL DER WEBQUEST:</b>	Zum Nachdenken anregen
<b>EINFÜHRUNG</b>	
<p>Nach den Erfahrungen, die sie auf ihren letzten Reisen gemacht hat, ist Anna klar, dass sie weiterhin etwas über andere Kulturen lernen muss. Deshalb besucht sie eine lokale Organisation, die Abendveranstaltungen anbietet, um ihr kulturelles Bewusstsein zu verbessern. Da sie bei der Arbeit immer noch viel zu tun hat, beschließt sie, an einer der wöchentlichen Aktivitäten teilzunehmen, die diesen Monat beginnen: einem Cultural Food Club.</p> <p>Anna weiß nicht, was sie an ihrem ersten Tag bei der Aktivität erwartet, aber sie ist sehr motiviert und kommt ein paar Minuten zu früh. Sie findet den Raum, in dem die Aktivität stattfinden wird, und kurz darauf treffen andere Teilnehmer ein. Einige von ihnen sind Einheimische, aber es gibt auch ein asiatisches Paar und einige Leute, die sie aufgrund ihres Akzents als Ausländer identifiziert.</p> <p>Sie nehmen alle Platz, und eine der Frauen, die sie zuvor als Ausländerin identifiziert hatte, beginnt zu den anderen zu sprechen. Sie stellt sich als Isabella vor, die Organisatorin des Cultural Food Club, und erklärt zunächst den Grund für diesen Workshop.</p>	
<b>AUFGABEN</b>	
<p>Isabella erzählt ihnen, wie sie vor 20 Jahren Italien verließ und aus beruflichen Gründen nach Spanien zog. Sie erzählt ihnen, wie sehr sie anfangs das Essen vermisste, das sie zu Hause gegessen hatte. Obwohl das Essen in Spanien von hervorragender Qualität war und sie in den Geschäften sogar einige der Zutaten finden konnte, an die sie gewöhnt war, war es nicht dasselbe. Sie erzählt weiter, dass</p>	



ihr dadurch klar wurde, dass Essen viel mehr bedeutet als nur zu essen. Was sie vermisste, war der gesamte Prozess des Kochens und Zubereitens der Zutaten mit ihrer Familie, und selbst das Feiern von Geburtstagen und Feiertagen fühlte sich ganz anders an, da sie an bestimmte traditionelle Mahlzeiten gewöhnt war, die in ihrem Gastland Spanien nicht viel bedeuteten.

## PROZESS

**Schritt 1) Nachdem sie über ihre Erfahrungen gesprochen hat, zeigt Isabella ihnen dieses Video über die Beziehung zwischen Essen und Kultur:**

- <https://www.youtube.com/watch?v=-eyROTdBU4&t=7s>

**Können Sie, nachdem Sie das gleiche Video gesehen haben, sagen, was Gastrodiplomatie bedeutet?**

Ganz genau! Gastrodiplomatie bedeutet, seine Kultur und seine Identität durch Essen zu vermitteln!

Nachdem sie sich das Video angesehen hat, erklärt Isabella, dass sie möchte, dass alle zu "Gastrodiplomaten" werden und bei der Erkundung traditioneller Rezepte etwas über die Kultur der anderen lernen. Sie beginnt mit einer lokalen Delikatesse, dem traditionellen galicischen "Cocido" oder "galicischen Caldo", wie er auch genannt wird.

**Schritt 2) Zuerst müssen sie online einige Informationen über dieses Rezept finden (Geschichte, Zutaten, usw.). Wenn Sie auf diesen Link klicken, können Sie sie auch finden:**

- <https://www.lacasagallega.com/blog/historia-y-tradicion-del-caldo-gallego/?lang=en>

**Schritt 3) Ihre nächste Aufgabe erfordert ein wenig Detektivarbeit.** Zunächst erzählt sie ihnen, dass die Ursprünge dieses Rezepts bis ins neunte Jahrhundert zurückreichen, dass es aber im Laufe der Zeit einige Veränderungen erfahren hat. **Sie**



müssen herausfinden, um welche Änderungen es sich handelt, und das **Originalrezept nachstellen**. Sie gibt ihnen auch einen Hinweis: "Achten Sie auf die Zutaten".

**Schritt 4)** Der Hinweis bringt Anna auf eine Idee, und sie beginnt, im Internet nach Informationen darüber zu suchen, wann die einzelnen Zutaten erstmals nach Spanien kamen. Kannst du erraten, was sie gefunden hat? Wenn du es immer noch nicht weißt, kannst du auch eine Online-Suche durchführen, um es herauszufinden.

**Schritt 5)** Anna hat schließlich 2 Zutaten gefunden, die im Originalrezept nicht enthalten sein konnten. **Können Sie sagen, welche das sind und warum sie nicht enthalten sein können?** Eine Google-Suche wird zeigen, dass sowohl Bohnen als auch Kartoffeln im sechzehnten Jahrhundert aus südamerikanischen Ländern nach Spanien eingeführt wurden!

**Schritt 5)** Nun, da sie die "modernen" Zutaten identifiziert hat, muss sie nur noch die Originalzutaten finden, die stattdessen verwendet wurden. Hier findet sie einige Informationen:

- <https://blog.turismo.gal/experiences-en/the-keys-to-a-good-cocido-galego/>
- <https://www.globalbean.eu/publications/chickpea/>
- [https://joint-research-centre.ec.europa.eu/european-atlas-forest-tree-species/sweet-chestnut\\_en](https://joint-research-centre.ec.europa.eu/european-atlas-forest-tree-species/sweet-chestnut_en)

**Schritt 6)** Anna hat endlich alle Zutaten des Originalrezepts, das Kichererbsen statt Bohnen und Kastanien statt Kartoffeln enthielt.

Isabella beglückwünscht sie, und sie teilen ihre Erkenntnisse mit den anderen Teilnehmern. Wenn man bedenkt, wann diese Zutaten zum ersten Mal in Europa eingeführt wurden, scheint die Antwort natürlich einfach zu sein. Aber anfangs fühlte es sich nicht so einfach an, oder?

Bei dieser Aktivität wurde Anna bewusst, wie sehr sich die Kultur und Geschichte eines Ortes auf das lokale Essen auswirkt und wie sehr ein Teil dieser Kultur in Gefahr



ist, in Vergessenheit zu geraten, wenn traditionelle Rezepte nicht mehr gekocht und weitergegeben werden.

### **BEWERTUNG**

Bitte geben Sie an, wie Sie zu den folgenden Aussagen stehen:

- 1) Ich habe gelernt, wie meine Kultur meine Perspektive geprägt hat (ja, nein, nicht sicher)
- 2) Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, sich seiner selbst bewusst zu werden, damit ich meine kulturellen Vorurteile erkennen kann (ja, nein, nicht sicher)
- 3) Ich kann jetzt die Konzepte von Rasse, Geschlecht und Nationalität als soziale Faktoren diskutieren, die meine Wahrnehmung beeinflussen (ja, nein, nicht sicher)
- 4) Ich kann verschiedene kulturelle Perspektiven schätzen (ja, nein, genug)
- 5) Ich verstehe, dass Essen, Traditionen und Glaube Teil einer Kultur sind (ja, nein, nicht sicher)

### **SCHLUSSFOLGERUNG**

Um ein größeres Bewusstsein dafür zu entwickeln, welche Rolle das Essen für unsere kulturelle Identität spielt, müssen wir zunächst die Geschichte, die Traditionen und die Bedeutung der Mahlzeiten verstehen, die wir zu uns nehmen und warum wir sie zubereiten. Haben Sie schon einmal eine neue Küche kennen gelernt und wurden durch diese Erfahrung ermutigt, mehr über die Kultur dieses Ortes zu erfahren?

Wenn wir dagegen umziehen oder in eine neue Region oder ein neues Land ziehen, kann ein selbstgekokochtes Essen oft Trost und Sicherheit spenden und uns mit unserer Herkunft verbinden.

Kultur und Ernährungstraditionen spielen eine große Rolle bei der Ausprägung unserer Vorlieben, einschließlich dessen, was wir essen und wie wir unsere Speisen zubereiten. Das gemeinsame Essen von Speisen, die man gerne isst, fördert

